

Vorwort der Herausgeber

Der „Quedenfeld/Füllsack“ ist längst ein Klassiker der Reihe „Praxis der Strafverteidigung“. Verlag, Herausgeber und Schriftleitung freuen sich, nunmehr die 5. Auflage vorlegen zu können, die das für die Verteidigung in Steuerstrafsachen notwendige Wissen auf den aktuellen Stand bringt.

Die Bedeutung des Steuerstrafrechts in der Strafrechtspraxis muss nicht mehr besonders betont werden. Die Intensivierung der Strafverfolgung gerade im Bereich des Steuerrechts hält unvermindert an. Längst haben der Gesetzgeber und die Gerichte jede etwaige Nachsicht mit „Steueründern“ fallen gelassen; im Gegenteil müssen diese mit besonderer Härte und Unnachgiebigkeit rechnen. Freilich ist der (potentiell) Beschuldigte einer Steuerstraftat bzw. Steuerordnungswidrigkeit nicht rechtlos. Es gibt nach wie vor viele Möglichkeiten, zugunsten des Beschuldigten auf ein Strafverfahren Einfluss zu nehmen, die das vorliegende Buch in eindrucksvoller Weise aufzeigt.

Bei der Aktualisierung haben insbesondere die Neuregelungen des Selbstanzeigerechts und die daran anknüpfenden schwierigen Rechtsfragen Berücksichtigung gefunden, unter anderem die Abgrenzung zu § 153 AO, sowie die Entwicklung des Rechts der Internationalen Amts- und Rechtshilfe. Die betreffenden Abschnitte wurden wesentlich überarbeitet und erweitert. Unverändert beibehalten wurden die Strukturierung und die Akzentuierung der Darstellung. Im Anschluss an eine kompakte Einführung in die Grundlagen des Steuerstrafrechts (1. Teil) erörtern die Verfasser zunächst die materiellen Tatbestände des Steuerstrafrechts und des Steuerordnungswidrigkeitenrechts innerhalb und außerhalb der Abgabenordnung (2. Teil) sowie die Voraussetzungen und Wirkungen des eigentümlichen Instituts der Selbstanzeige (3. Teil), um sich anschließend den Besonderheiten des Steuerstrafverfahrens (4. Teil) und schließlich den möglichen Ergebnissen und Rechtsfolgen solcher Verfahren (5. Teil) zuzuwenden. Der 6. Teil bietet Tabellen und Mustertexte.

Das seit der ersten Auflage verfolgte Anliegen, die ebenso komplexe wie unübersichtliche Materie des Steuerstrafrechts anschaulich, verständlich und praxisrelevant darzustellen, zeichnet auch die Neuauflage aus. Sie ist damit nicht nur ein ideales Mittel für den Berufsanfänger, sich in die komplizierte Materie einzuarbeiten, sondern auch für den erfahrenen Verteidiger ein äußerst hilfreiches Nachschlagewerk.

Das Werk spiegelt die langjährigen, reichen Erfahrungen und gewachsenen Kenntnisse seiner Verfasser wider, also des Gründungsteams *Dr. Dietrich Quedenfeld* und *Prof. Dr. Markus Füllsack*, sowie der Autoren *Dr. Florian Bach* und *Michael Braun*, die seit der 4. Auflage daran mitarbeiten. Ausgeschieden aus dem Kreis der

Verfasser ist *Markus Krauter*, neu hinzugekommen *Dr. Max Klinger*. Allen Autoren sei herzlich für ihr großes Engagement gedankt, das den „Quedenfeld/Füllsack“ zu dem unentbehrlichen Ratgeber in Steuerstrafverfahren gemacht hat, der er heute ist.

im Februar 2016

Passau

Werner Beulke

Berlin

Alexander Ignor